

Helpen Sie uns, dem Schimmel den Kampf anzusagen...

Woher kommt dieser? Und wie kann ich ihn verhindern?

Für das Entstehen des Schimmels ist immer Feuchtigkeit die Grundlage, vor allem Badezimmer sind aufgrund Ihrer Nutzung prädestiniert für Schimmelbefall. Tritt Schimmel in den Nasszellen auf, wird dies praktisch immer auf falsches Lüftungsverhalten zurückgeführt. Zudem ist im Winter die Gefahr für Schimmelpilzbildung viel höher.



Darum sind folgende Regeln zu beachten:

- **Jeden Morgen** direkt nach dem Aufstehen Querlüften, denn während dem Schlaf produziert ein Mensch bis zu einem Liter Wasser, das in Form von Dampf in den Raum abgegeben wird
- Nach **jedem Duschen und Baden kurz und kräftig lüften** und die **Badezimmertür erst danach wieder öffnen**
- **Zusätzlich zwei- bis dreimal täglich Querlüften**: sämtliche Fenster während fünf bis zehn Minuten ganz offenlassen, keine Kippfenster
- Beim Kochen Deckel auf die Pfanne setzen oder einen Dampfkochtopf verwenden. Das spart Zeit und Energie
- **Keine grossflächigen Möbel an die Aussenwände platzieren**
- Bei kleineren Möbeln sollte ein **Abstand** zur Aussenwand von mindestens **fünf bis zehn Zentimetern** eingehalten werden



Wie erkenne ich die Anzeichen von Schimmel?

Wenn Ihre **Fenster beschlagen** sind, ist das ein **deutliches Zeichen**, dass die Luft in Ihrer Wohnung viel zu feucht ist und dringend mehr gelüftet werden soll. Die Chance auf Schimmelpilzbildung ist stark erhöht. Erste Anzeichen für wachsende Pilze sind ein **leicht modriger, feuchter Geruch**, der auch nach dem Lüften noch vorhanden ist. Sichtbar ist zu diesem Zeitpunkt aber noch nichts, eine einfache Behandlung mit beispielsweise starkem Alkohol oder Essig der Wände kann die Bildung des Schimmels vorbeugen. Bleiben die Wände unbehandelt, entstehen erstmals **gelbliche, gräuliche oder grünliche**

Punkte, welche sich danach ausbreiten, grossflächiger und immer **dunkler oder sogar schwarz** werden. Meistens bildet sich Schimmel in Nasszellen, in Zimmerecken an Decke oder Boden, oberhalb der Sockelleisten, an Decken, um Fenster herum oder unter Fenstersimsen.

Es existieren unzählige Schimmelpilzarten: Praktisch keine, in der Schweiz vorkommende Arten, sind für gesunde Menschen richtig gefährlich.



Schimmel: was kann ich dagegen tun?

Sollte Schimmel auftreten, sind Sie als **Mieterschaft verantwortlich, diesen zu entfernen**. Hierzu empfehlen wir Ihnen, einen entsprechenden Fungizid-Spray zu verwenden, den Sie in Apotheken oder Baumärkten kaufen können. Zusätzlich stehen Sie in der **Meldepflicht**, sollte der Schimmel nicht entfernt werden können.

Wir vom Juwo danken Ihnen für Ihren Kampfgeist in dieser Angelegenheit.